



Ein Architekt, ein Neurowissenschaftler und ein Fotograf demonstrieren die Kraft des Tageslichts und seinen Nutzen für den Menschen

The Daylight Award hat eine Reihe von Dokumentationsfilmen über die Preisträger von 2020 veröffentlicht: den Architekten Juha Leiviskä, den Neurowissenschaftler Russell Foster und den Fotografen und Autoren Henry Plummer. Die Doku-Filme sind aktuell online auf thedaylightaward.com zu sehen

Kopenhagen, 2. September 2020. Ein weltweites Publikum ist eingeladen, die drei außergewöhnlichen diesjährigen Preisträger kennen zu lernen, die ihre langjährige Berufstätigkeit als Wissenschaftler oder Praktiker dem Thema Tageslicht gewidmet haben: Professor Russell Foster, Direktor des Nuffield Laboratory of Ophthalmology und Leiter des Sleep and Circadian Neuroscience Institute an der Universität Oxford – Juha Leiviskä, Architekt und Meister des Tageslichts aus Finnland – und der amerikanische Fotograf und Autor Henry Plummer, dessen Texte und Fotoarbeiten seit Jahrzehnten die Lehre und die Praxis der Architektur weltweit inspirieren.

„Ob sie die neuralen Wirkweisen des Lichts erhellen oder dessen poetische Essenz beschwören, zeigen uns die Preisträger des Daylight Award von 2020 stets, welche große Kraft im Tageslicht steckt“, heißt es unter anderem in der Begründung der Jury.

Brücke zwischen Wissenschaft und Architektur

Die Dokumentationsfilme sind von besonderem Interesse für Architekten und Angehörige anderer Bauberufe, für Wissenschaftler, Lehrende und Studierende sowie für alle, die sich für menschliche Gesundheit und die Umwelt interessieren. Die Doku-Filme beleuchten die Bezüge zwischen Theorie und Praxis und bemühen sich um einen Brückenbau zwischen der wissenschaftlichen Erforschung des Tageslichts und seiner praktischen Nutzung in der Architektur.

„Durch die Aufmerksamkeit, die der Bedeutung des Tageslichts für die menschliche Gesundheit entgegen gebracht wird, sind auch die generellen Zusammenhänge zwischen den Neurowissenschaften und der Architektur deutlicher geworden. Für Architekten und Leute wie mich gibt es viele Gelegenheiten zur Zusammenarbeit, und ich denke, das wird in diesem Jahrzehnt immer öfter so sein“, sagt Russell Foster, Wissenschaftler und Preisträger des Daylight Award.

Vier Dokumentarfilme

Der erste Film trägt den Titel **„Celebrating Daylight“** und beinhaltet die virtuelle Verleihung der Preise an die diesjährigen Preisträger durch die Vorsitzenden der drei VELUX-Stiftungen: Jens Kann-Rasmussen (VILLUM FONDEN), Hans Kann Rasmussen (VELUX FONDEN) und Lykke Ogstrup Lunde (VELUX STIFTUNG). In drei weiteren Dokumentationen werden die Preisträger und ihre besonderen Leistungen vorgestellt:

„Vertical Daylight“ führt uns durch die Arbeit von Juha Leiviskä und zeigt die besondere Art, wie er Tageslicht in Gebäude integriert, die von seinem ausgeprägt persönlichen Stil gekennzeichnet sind. Vorgestellt werden einige seiner bemerkenswerten Bauten in Helsinki.



„**The Vital Daylight**“ wurde im Arbeitszimmer von Russell Foster in Oxford gefilmt. Anhand von Forschungsergebnissen erklärt Foster, wie das menschliche Auge unseren biologischen Tagesrhythmus dekodiert, indem es Rezeptoren nutzt, die vor 20 Jahren noch gänzlich unbekannt waren – eine Entdeckung mit weitreichenden Folgen.

„**The Architecture of Natural Light**“ ist die filmische Nacherzählung des gleichnamigen bekannten Buchs von Henry Plummer. Seine Fotografien, ergänzt durch anregende Gedanken und Beobachtungen, die er in eigene Worte fasst, gelten heute als das Non-Plus-Ultra der Architekturfotografie.

„Während Preisträger Russell Foster die Auswirkungen von Licht auf das menschliche Verhalten und auf unser körperliches und geistiges Wohlbefinden wissenschaftlich erforscht, dokumentieren die Preisträger Juha Leiviskä und Henry Plummer die Wirkung von Tageslicht auf eher intuitive Weise – durch architektonische Gestaltung, die fotografische Linse und die verbale Verarbeitung menschlicher Reaktionen“, heißt es in der Begründung der Jury.

Die Fachjury 2020 besteht aus James Carpenter (USA, Vorsitzender), Marilyne Andersen (CH), Juhani Pallasmaa (FI), Anne Lacaton (FR), Koen Steemers (UK) und Aki Kawasaki (CH).

Über den Daylight Award

Der Daylight Award ehrt und unterstützt die Tageslichtforschung und die Nutzung von Tageslicht in der Architektur zum Wohle von Mensch und Umwelt. Der Preis legt besonderen Wert auf die Wechselbeziehung zwischen Theorie und Praxis.

Der Daylight Award wurde von den philanthropischen Stiftungen VILLUM FONDEN, VELUX FONDEN und VELUX STIFTUNG ins Leben gerufen und wird alle zwei Jahre in zwei Kategorien verliehen: der Daylight Award für Forschung und der Daylight Award für Architektur. 2020 werden ausnahmsweise drei Preisträger bekannt gegeben, einer der Preise wird zur Feier des 40. Jubiläums des allerersten Daylight Award verliehen. Es handelt sich um persönliche Preise, die jeweils mit 100.000 EUR dotiert sind.

Weitere Details finden Sie unter thedaylightaward.com

Ansprechpartnerin für Auskünfte:

Jadrana Ćurković, The Daylight Award Communication
jadrana@thedaylightaward.com
+385 91 1309 971



Der Daylight Award 2020 für Architektur: Juha Leiviskä, Architekt und Designer

Juha Leiviskä ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Architekten Finnlands. In seinen Arbeiten beweist er die einzigartige Fähigkeit, Tageslicht zu einem integralen Bestandteil seiner Gebäude zu machen. Er kombiniert emotionale Reize, Funktionalität und eine subtile, aber spannende Präsenz von Licht als Teil der räumlichen Erfahrung. Im aktuellen Kontext der Bedeutung von Architektur für die Umwelt und der Nutzung natürlicher Ressourcen zur Schaffung von natürlichem und nachhaltigem Komfort ist die Arbeit von Leiviskä zu Tageslicht heute besonders relevant. Auch die Musik zählt zu Leiviskäs Inspirationsquellen, und seine Architekturprojekte haben eine musikalische Qualität, die insbesondere an Mozart erinnert. Juha Leiviskä bereichert auch weiterhin die bedeutenden Traditionen der nordischen Meister der modernen Architektur.

Der Daylight Award 2020 für Forschung: Russell Foster, Neurowissenschaftler

Professor Foster ist Direktor des Nuffield Laboratory of Ophthalmology und Leiter des Instituts für Schlaf- und zirkadiane Neurowissenschaften an der Universität von Oxford, Großbritannien. 2015 erhielt er einen Orden (Commander of the Order of the British Empire, CBE) für seine Verdienste um die Wissenschaft. Seine anerkannteste wissenschaftliche Entdeckung war die einer speziellen Zelle im Auge, die als Lichtsensor fungiert und die Körperuhr und den Schlaf-Wach-Rhythmus auf den Tag-Nacht-Zyklus ausrichtet. Ohne diese spezielle Zelle würde unsere Synchronität mit dem Tagesrhythmus verloren gehen. Diese einzigartige Entdeckung hat fundamentale Grundsätze des Wissens über die Auswirkungen von Licht auf biologische Systeme und die menschliche Physiologie verändert.

Der Daylight Award 2020 für das Lebenswerk: Henry Plummer, Architekt, Schriftsteller und Fotograf

Henry Plummer ist ein Architekturwissenschaftler, der seine Karriere der Erforschung des Tageslichts in der Architektur gewidmet hat. Als emeritierter Professor unterrichtete er Architekturgeschichte und Design am Center for Advanced Study der University of Illinois Urbana-Champaign. Henry Plummers Forschung zeichnet sich durch einen humanistischen, künstlerischen, analytischen und metaphysischen Fokus aus. Die Tiefe und Qualität seiner Analyse basiert auf strengen Studien, die experimentelle und phänomenologische ebenso sowie intuitive und künstlerische Einstellungen zu Untersuchungen des Tageslichts umfassen. Seine Fotografie ist außergewöhnlich und sein Schreiben hat der Wissenschaft und dem Beruf ein tieferes Verständnis und eine tiefere Wertschätzung der Qualität von Licht ermöglicht.

DIE JURY

Die Fachjury für den Daylight Award 2020 besteht aus **James Carpenter**, Gründer von James Carpenter Design Associates in New York und Preisträger des Daylight Award 2010, **Marilyne Andersen**, Professorin für Nachhaltige Bautechnologien und Dekanin der Fakultät für Architektur, Bau- und Umweltwissenschaften (ENAC) an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (ETHL), Preisträgerin des Daylight Award 2016, **Anne Lacaton**, Partnerin bei Lacaton & Vassal Architectes in Paris, Preisträgerin des Daylight Award 2011 und des EU Mies Award 2019, **Juhani Pallasmaa**, finnischer Architekt und Autor, **Aki Kawasaki**, Associate Professor für Biologie und Medizin am Hôpital Ophtalmique Jules-Gonin der Universität Lausanne und **Koen Steemers**, Professor für nachhaltiges Design, University of Cambridge, Großbritannien.